

Jahresbericht 2009

Unverändert gelten die Rahmenbedingungen, die im Jahresbericht 2008 beschrieben wurden.

Was wurde getan:

Der AKL tagte in 2009 insgesamt 4 – mal.

A5: Das Team-A5, das sich personell nur unwesentlich von den Gesamt-AKL-Teilnehmern unterschied, tagt wegen der umfassenderen Problemkreise nicht mehr als gesonderte Einheit, nachdem seitens der Behörden die Entscheidung für den lärmgeminderten Splittmastixasphalt (SMA-LA) im nördlichen Erneuerungsbereich (bis Bahnunterführung) gefallen ist. Es laufen noch via Wiesbaden Bemühungen, diesen Bereich nach Süden bis zum Darmstädter Kreuz zu verlängern. Insgesamt wurden die Erneuerungsmaßnahmen sehr sorgfältig analysiert, nicht zuletzt auf der Sitzung am 2.9.09, wo die Herren Nerschbach (Leiter) und Michalek vom ASV Darmstadt Rede und Antwort standen. Insbesondere der Ausbau des Standstreifens führte zu grundsätzlichem Klärungsbedarf, da dies eine wesentliche Ausbaumaßnahme mit den erforderlichen Konsequenzen für den Lärmschutz ist. Die Stadt hat die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen mit einem Brief zwischenzeitlich beim ASV eingefordert. Nächtliche Lärmstörungen bei den bisherigen Baumaßnahmen wurden mit der notwendigen Reduzierung der Verkehrsstörung begründet. Für die Zukunft wurde zumindest rechtzeitige Information durch das ASV zugesagt. Die Geschwindigkeitsbeschränkung der Bauzeit von 80 km/h ist in der jetzigen Baupause aufgehoben worden. Als frühester Starttermin für die eigentliche Fahrbahnsanierung wurde vom ASV Mai 2010 genannt.

Egelsbach: Hier wurde ein in seinem Inhalt inzwischen wesentlich überholter Infobesuch am 03.02. durchgeführt.

ICE-Strecke: Für Weiterstadt gibt es inzwischen keine neuen Aspekte.

Nach wie vor ist davon auszugehen, dass bei Weiterstadt eine Untertunnelung vorgesehen ist. Der anfallende Aushub kann ggf. für Lärmschutzwallschüttungen im Bereich Gräfenhausen verwendet werden.

DB Strecke DA-MZ: Die Baumaßnahmen bezüglich der Lärmschutzwand wurden begonnen.

Z.Zt. versucht der AKL von der DB Einsicht in das Lärmgutachten zu bekommen, das die Basis dieser Aktion der DB-Projektbau bildet. Nur mit diesen Informationen können die Maßnahmen umfassend nachvollzogen werden.

Diese Maßnahme wird die 1. große Einsatzmöglichkeit bezüglich des Effektes von aktiven Lärmschutzmaßnahmen für die beschaffte Lärmmessanlage sein in 2010.

Lärmmessanlage: Nach umfangreichen Abstimmungsgesprächen zwischen Anbieter und AKL konnte eine erschwingliche Konfiguration für ein solches System gefunden werden.

Der Kauf konnte allerdings nur realisiert werden, indem die FWW-Fraktion den von der Stadtverordnetenversammlung nicht genehmigten fehlenden Differenzbetrag spendete (Stadt 5 T€, FWW 7T€ gesamt 12 T€).

Für diese Hilfe bedankt sich der AKL bei der Fraktion der FWW.

Das System ist inzwischen verfügbar. Zur Zeit wird die Handhabung trainiert. Es ist beabsichtigt, nach dem ersten Einsatz das System mit Vertretern der Stadt auch der Öffentlichkeit vorzustellen.

VEP: Der AKL arbeitet im Beirat des VEP mit, der als eine Basis der Zukunftsarbeit betrachtet wird.

Lärmkartierung Stadtgebiet Weiterstadt: Diese wichtigen Basisarbeiten sind noch nicht an den TÜV Hessen-SÜD beauftragt.

Lärmkartierung Hauptverkehrsstraßen: Lt. RP soll im 1. Quartal 2010 die 2. Öffentlichkeitsbeteiligung eingeleitet werden.

Die Landtagsabgeordnete Frau Heike Hofmann hat hierzu eine kleine am 22.09.09 an die Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gestellt. Diese wurde am 26.10.09 beantwortet.

Die Lärminderungspläne für Hauptstraßen sollen bis Juli 2013 erstellt werden.

Lärmschutzwall Gräfenhausen: In 2009 wurde das Verkehrswertgutachten für die zu erwerbenden Grundstücke erstellt. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Allgemeine Feststellung: In 2009 ist eine verstärkte Ansprache des AKL durch Bürger zu registrieren. Die Probleme durch die Lärmbelastung werden deutlicher registriert und angesprochen.

Wir danken den Organen der Stadt für die gute Zusammenarbeit und Wünschen uns dies auch für die Zukunft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kunz'.